



FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 01/26 · 48. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich

NEU!
BEILAGEN
JETZT WIEDER
MÖGLICH

Buchen Sie
bei Sandra Kilian:
s.kilian@ok11.de



Der Tyll kommt

Gute Vorsätze gehören zum Januar wie der Kater zum Neujahrsmorgen. Wir nehmen uns vor, gesünder zu leben, weniger zu rauchen und bescheidener zu werden. Und als Lokalpatrioten glauben wir fest an zwei Dinge: An den lieben Gott – und daran, dass die Eintracht auch dieses Mal den Abstieg verhindert. Wir brauchen diesen Optimismus, denn das Jahr wird fordernd. Fünf Landtagswahlen stehen an. Statt nur bange darauf zu hoffen, dass gewisse politische Ränder verhindert werden, sollten wir uns wünschen, dass die demokratische Mitte überzeugende Antworten liefert. Kurzum: Wenn es schon mit der eigenen Diät nicht klappt, dann doch hoffentlich mit der Gesundheit unserer Demokratie.

Auch vor unserer Haustür ist Luft nach oben. Wir haben einen Großraumverband und eine Allianz für die Region, doch oft fehlt das spürbare „Wir-Gefühl“. Viele kochen ihr eigenes Süppchen, richtig voran geht es nicht. Ein Lichtblick könnte der Naturpark Elm-Lappwald sein: Mit dem zu Ostern erscheinenden Magazin „TYLL.“ will man zeigen, welche Trümpfe unsere Region eigentlich in der Hand hält. Eine Chance für mehr Identifikation – wenn man sie denn nutzt. Übrigens: das Magazin wird vom Rundschau-Team produziert. Wir in der Redaktion haben ebenfalls Vorsätze gefasst: Wir bleiben unbequem. Wir werden nicht nur berichten, sondern hinschauen und benennen, wo es hakt. Unabhängig und nah dran. Übrigens: Ab April moderner und informativer. Lassen Sie sich überraschen. Auf ein gesundes neues Jahr!

Ihr

Thomas Schnelle

www.DISCOFOX.de
Wir machen Euch tanzbar!
Schon für Sylvester!
für Singles & Paare in BS
Rautheim, Wenden &
Westbahnhof bei KufA
& bei Euch vor Ort?
jeden Monat neue Kurse
Discofox
DiscoChart, Salsa, Standard/Latein
0176 251 339 82
info@discofox.de

FLIESEN - JO
DIREKTIMPORT F.R.N.
Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Mail: info@fliesen-jo.de
www.fliesen-jo.de
Tel.: (0531) 87 88 384
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

**PLATZ-
HIRSCH**
HIER
KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN!
Buchen Sie
bei Sandra Kilian
s.kilian@ok11.de

Liebe Bürger*innen und liebe Einwohner*innen der Gemeinde Cremlingen, in diesen Tagen könnten wir viel über die schwierige politische Weltlage, verloren gegangene Gewissheiten, den Krieg in der Ukraine oder die Wirtschaftskrise reden. Das will ich als Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen nicht tun, sondern ich möchte vielmehr, Ihnen zum neuen Jahr Mut machen und auf das gute Gemeinwesen und auf die positiven Entwicklungen in der Gemeinde verweisen. Ja, auch wir haben aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der vom Bund und Land ohne ausreichenden Kostenersatz übertragenen Aufgaben eine schwierige Haushaltssituation. Diese Situation ist aber beherrschbar, wenn wir die Ausgaben begrenzen können. In den vergangenen Jahren konnten wir durch sparsames Handeln gut 16 Millionen Euro in die bilanzielle Rücklage legen, die wir nun leider antasten müssen. Nichtsdestotrotz werden wir unsere Krippen- und Kindertagesstätten

weiterentwickeln. Wir sind dabei, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen in der KiTa Sternschnuppe umzusetzen und auch der notwendige Anbau an der KiTa Abenteuerland wird in 2026 geplant und danach realisiert. Es geht also voran. Als Bürgermeister werde ich mich auch dafür einsetzen, dass trotz sinkender Kinderzahlen die Einrichtungen auch in den kleineren Ortschaften erhalten bleiben. Durch die gesetzliche Vorgabe, in den Gemeinde Ganztagschulen zu betreiben, wird sich in der Gemeinde nicht viel ändern. Wir investieren in eine Mensa und weitere Räume in der Grundschule Schandelah und wir planen auch einen neuen Mensa-Anbau an der Grundschule Destedt. Zusammen mit der Erich Kästner-Schule in Weddel haben wir drei moderne Grundschulen in der Gemeinde. Das vor Jahren in der Gemeinde eingeführte Modell der offenen Ganztagschule wollen wir qualitativ trotz aller Herausforderungen erhalten. Und auch in Sicherheit werden wir weiter investieren. Weitere Investitionen in Feuerwehrhäuser, mo-



derne Fahrzeuge sowie Gerätschaften werden umgesetzt. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind schwierig, trotzdem werden wir weiterhin in das Gemeinwohl und die Gemeinschaft investieren. Wie Sie sicher gelesen haben, werde ich im September bei der Kommunalwahl nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters kandidieren. Bis Ende Oktober 2026 werde ich weiter darauf achten, dass unsere Ziele weiterverfolgt und erreicht werden und „nicht kurzsichtigem Wahlkampfgetöse zum Opfer fallen“.

Ihnen alles Gute für das neue Jahr,
Detlef Kaatz
Bürgermeister

Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackiermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
Wir führen für Sie aus:
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.
www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre

Scheiben-Doktor
Scheiben-Doktor
Wolfenbüttel
Inh. Andre Gregus
Adersheimer Str. 85a
Telefon 05331 31584
Frohes neues Jahr!

„Udo, Axel & ein Mord“

WEDDEL Neujahrskonzert am 25. Januar



Als Sonntagabend-Tatort kommt am 25. Januar um 19 Uhr die musikalische Krimödie „Udo, Axel & ein Mord“ zur Aufführung.

Hinter diesem Titel verbirgt sich das diesjährige Neujahrskonzert der Christuskirche Weddel mit Axel Behnsen - Sprache und Gesang - und Thomas Bode am Piano.

Neben vielen Songs von Udo Lindenberg erklingen bei diesem

spannenden Abenteuer auch Lieder von Bodo Wartke, den Feisten, Friedrich Holländer, Georg Kreisler, Freddie Mercury, Frank Wedekind, Georg Michael und mehr. Das Programm verspricht einen spannungsreichen unterhaltsamen Abend mit viel schwarzem Humor. Der Eintritt ist frei.

Petra Diepenthal-Fuder

Zuversicht für das neue Jahr

Zweiter Platz für die Dragons

SCHANDELAH/GARDESSEN

Cheerleader feiern Erfolg bei der Meisterschaft



Die Dragons Cheerleader des MTV Schandelah-Gardessen e.V. können stolz auf ihre Leistung bei der Meisterschaft 2025 zurückblicken. Zum Saisonabschluss belegten sie Platz zwei in der Kategorie Senior Allgirl Level 2.

Die Wochen intensiver Vorbereitung, Teamarbeit und technischer Präzision wurden auf der

Wettkampffläche sichtbar. Die neuen Uniformen, die dank der Unterstützung der Hans & Helga Eckensberger Stiftung angeschafft werden konnten, rundeten den professionellen Auftritt perfekt ab und ließen das Team im Wettbewerb strahlen.

Jeanette Bendzko

Das Team von der Rundschau wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr

Taxi Eggstein Königslutter GmbH
Tel. 05353 / 4444
Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!
Unsere Leistungen:
• Rollstuhlfahrten
• Krankenfahrten (sitzend)
• Chemofahrten
• Bestrahlungsfahrten
• Dialysefahrten
• Stadtfahrten
Taxi Eggstein Helmstedt GmbH
Tel. 05351 / 8443

Hier bekommen Sie die Rundschau

Abbenrode	
Bäckerei Langner	Braunschweigerstraße 22c
Cremlingen	
Rathaus	Ostdeutsche Straße 22
Praxis Dr. Brucker	Im Moorbusche 23
REWE	Im Moorbusche 2
Reisebüro am Elm	Im Moorbusche 2
Landschlachterei Meyer	Im Moorbusche 100
Fitnessfarm	Hauptstraße 1a
REWE	Hauptstraße 42a
Seniorenzentrum	Bohmwiese 2
Therapie Punkt Cremlingen	Im Moorbusche 41
Destedt	
Haus der Vereine	Hemkenroderstraße 1
Ein Laden Fr 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr Sa 8 - 12:30 Uhr	Hauptstraße 10
Gärtnerei Wesche	Hauptstraße 25
Pferdeland am Elm	Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow	Schulstraße 10
Bäckerei Langner	Hauptstraße 54
Gardessen	
Verteilung in die Haushalte	-
Hemkenrode	
Zeitungsbox	Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt
Hordorf	
Gaststätte Lüddecke	Bäckerstraße 2
Dorfgemeinschaftshaus	Essehofer Straße 7
Klein Schöppenstedt	
Friseur Schönfelder	Helmstedterstraße 29
JOSA Bike	Helmstedterstraße 15
Schandelah	
Sportheim	Kleiberg 14
Zeitungsbox	Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner	Sandbachstraße 14
Schulenrode	
Schützen & Sportheim (Vorraum)	Lindenbergweg 13
Weddel	
Apotheke	Ahornallee 3
Postagentur	Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus	Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek	Hopfengarten 14
Dorfladen	Hopfengarten 14
Restaurant Weddeler Hof	Dorfplatz 23

Die nächste RUNDSCHAU

erscheint am Donnerstag, dem **5. Februar 2026**

Redaktionsschluss: Mittwoch, der 28. Januar um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

Lesen Sie aktuelle Berichte unter [rundschau.news](#)



IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Containerdienst, Schüttgüter (Kies, Sand, Splitt, Mineral), Ankauf von Schrott und Metallen

REMUNDIS GmbH & Co. KG
Niederlassung Wolfenbüttel
Frankfurter Str. 45
38304 Wolfenbüttel

Schrott/Metalle:
05331 9055630
05331 9055635
Disposition:
05331 9055620
05331 9055625

wolfenbuettel@remondis.de

Ihr Bürgerservice

Gemeinde Cremlingen 05306 802 - 0**info@cremlingen.de****www.cremlingen.de**

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen vorab einen Termin! Ohne Terminvereinbarung ist mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da Termine bevorzugt behandelt werden!

Bürgermeister

Bürgermeister
Herr Kaatz 802-100
buergermeister@cremlingen.de

Allg. Vertreterin des Bürgermeisters
Frau Pessel 802-300
pessel@cremlingen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Klinzmann 802-109
gleichstellung@cremlingen.de

Sekretariat Bürgermeister
Frau Klicker 802-104
sekretariat@cremlingen.de
Frau Ahlborn 802-105
sekretariat@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit
Herr Schildener 802-103
schildener@cremlingen.de

Betreuung Ortsräte, Bürgerinformationssystem
Herr Belger 802-102
ratsinfo@cremlingen.de

Datenschutz
Frau Schulz, C. 802-101
datenschutz@cremlingen.de

Beschwerdemanagement
Frau Schulz, C. 802-101
schulz@cremlingen.de

Stabstelle Feuerschutz
Frau Schulz, J. 802-111
feuerwehr@cremlingen.de

Fachbereich 2

Interner Service und Finanzen
Leitung: Herr Mayer 802-200
mayer@cremlingen.de

Personalmanagement
Herr Langemann 802-201
langemann@cremlingen.de

Steuern, Abgaben
Frau Weigold 802-214
steueramt@cremlingen.de

Kassenleitung, Mahnung, Vollstreckung
Frau Langermann 802-221
gemeindekasse@cremlingen.de

Buchhaltung
Frau Kloppenburg 802-222
buchhaltung@cremlingen.de

Zentrale Geschäftsbuchhaltung
Frau Markgraf 802-215
rechnung@cremlingen.de

Zentrale
Herr Schumann 802-206
info@cremlingen.de

Fachbereich 3

Bürgerservice und Soziales, Spielplätze
Leitung: Frau Pessel 802-300
pessel@cremlingen.de

Wahlen
Frau Pessel 802-300
wahlen@cremlingen.de

Öffentliche Sicherheit und Ordnung-Gewerber- und Gaststättenrecht
Herr Schmiedl 802-301
ordnungsamt@cremlingen.de

Bürgerbüro
Frau Adamitz 802-305
meldeamt@cremlingen.de
Frau Scholz 802-306
meldeamt@cremlingen.de

Dorfgemeinschaftshäuser
Frau Müller 802-303
mueller@cremlingen.de

Sportstätten
Frau Müller 802-302
sport@cremlingen.de

Freibad am Elm
Herr Bartsch 2641
freibad@cremlingen.de

Standesamt, Friedhöfe
Herr Druwe 802-304
standesamt@cremlingen.de

Schiedsamt
f. Abbenrode, Cremlingen, Destedt, Hemkenrode, Klein Schöppenstedt und Schulenrode
Frau Voges 3353
f. Gardessen, Hordorf, Schandelah und Weddel
Herr Bisseling 7770

Sozialarbeit für Jugend und Senioren
Herr Brandt 802-311
brandt@cremlingen.de

Sozialarbeit für Flüchtlinge
Herr Brandt 802-312
fluechtlingshilfe@cremlingen.de

Ferienpassaktion
Herr Brandt 802-311
ferienprogramm@cremlingen.de

Fachbereich 4

Bildung
Außenstelle Ostdeutsche Straße 8a
Leitung: Herr Kurt 802-400
kurt@cremlingen.de

Kindertagesstätten und Familienservice
Frau Beecken 802-402
familienervicebuero@cremlingen.de

Gebührenabrechnung Kita
Frau Mamlouk 802-403
kindergaerten@cremlingen.de

Ganztagsschulbetrieb
schulen@cremlingen.de

Gebührenabrechnung OGS
Frau Brylka 802-640
brylka@cremlingen.de

Schulsozialarbeit
Frau Koch 0151 54854233
schulsozialarbeit@cremlingen.de
Frau List 0151 42092072
schulsozialarbeit@cremlingen.de

Bauen und Umwelt
Außenstelle Sickter Straße 8a
Leitung: Herr Schaaf 802-500
schaaf@cremlingen.de

Straßenbau und -unterhaltung
Herr Schaaf 802-500
tiefbau@cremlingen.de

Straßenbeleuchtung
Frau Marischen 802-502
bauverwaltung@cremlingen.de

Gemeindeimmobilien - Hochbau
Herr Bätker 802-510
hochbau@cremlingen.de

Bauleitplanung
Frau Hühne 802-503
bauleitplanung@cremlingen.de

Klimaschutz, Radverkehr
Herr Klein-Hessling 802-522
klimaschutz@cremlingen.de

Förderprogramme Altbausanierung und Photovoltaik
Frau Marischen 802-521
bauverwaltung@cremlingen.de

Umweltschutz
Frau Reitmann 802-520
reitmann@cremlingen.de

Cremlinger Energie GmbH - CEG
Frau Schulz, C. 802-101
ceg@cremlingen.de

Cremlinger Wohnungsbau GmbH
Herr Mayer 802-200
cwg@cremlingen.de

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321. und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o-ker11 media house

im Verlag Ideal! Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Detlef Kaatz
Gemeinde Cremlingen
Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306 802 100, Fax: 05306 802-60
E-Mail: info@cremlingen.de

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal! das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal! keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal! übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/ Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

Im Notfall

Feuerwehr Rettungswagen 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
116 117

Feuerwehr Cremlingen

Ehlerbergstr. 20
38162 Cremlingen

Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH

Alter Weg 80
38302 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9340

Mobiler Dienst

Hausbesuchsfahrten können unter der Telefonnummer 05331 8553990 angefordert werden.

Polizei 110

Polizeistation Cremlingen
Sickter Str. 8a
38162 Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeistation Wolfenbüttel
Lindener Str. 22
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

Apotheken-Notdienst

Bundeseinheitliche Rufnummer
0800 00 22 8 33
www.apotheken.de

Müllabfuhr Termine

Abbenrode

Restabfall	8., 22. Januar und 5. Februar
Bio-Tonne	15. und 29. Januar
Wertstofftonne	16. und 30. Januar
Altpapier	27. Januar

Gardessen

Restabfall	8., 22. Januar und 5. Februar
Bio-Tonne	15. und 29. Januar
Wertstofftonne	15. und 29. Januar
Altpapier	27. Januar

Klein Schöppenstedt

Restabfall	15. und 29. Januar
Bio-Tonne	8., 22. Januar und 5. Februar
Wertstofftonne	14. und 28. Januar
Altpapier	13. Januar

Cremlingen

Restabfall	15. und 29. Januar
Bio-Tonne	8., 22. Januar und 5. Februar
Wertstofftonne	15. und 29. Januar
Altpapier	27. Januar

Hemkenrode

Restabfall	8., 22. Januar und 5. Februar
Bio-Tonne	15. und 29. Januar
Wertstofftonne	15. und 29. Januar
Altpapier	3. Februar

Schulenrode

Restabfall	15. und 29. Januar
Bio-Tonne	8., 22. Januar und 5. Februar
Wertstofftonne	15. und 29. Januar
Altpapier	27. Januar

Destedt

Restabfall	8., 22. Januar und 5. Februar
Bio-Tonne	15. und 29. Januar
Wertstofftonne	16. und 30. Januar
Altpapier	3. Februar

Schandelah

Restabfall	8., 22. Januar und 5. Februar
Bio-Tonne	15. und 29. Januar
Wertstofftonne	15. und 29. Januar
Altpapier	21. Januar

Weddel, Hordorf

Restabfall	15. und 29. Januar
Bio-Tonne	8., 22. Januar und 5. Februar
Wertstofftonne	15. und 29. Januar
Altpapier	13. Januar

Alle Angaben ohne Gewähr

Abholung der Weihnachtsbäume
21. Januar: Abbenrode, Cremlingen, Destedt, Gardessen, Hemkenrode, Schandelah, Kl. Schöppenstedt, Schulenrode, Hordorf, Weddel

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Neuer Bauhofstandort eingeweiht

CREMLINGEN Mehr Platz, mehr Expansionsmöglichkeiten, sowie mehr Arbeitssicherheit und -komfort



Verwaltungschef Detlef Katz (links) mit den Mitarbeitern des Bauhofs sowie Vertretern von Rat und Verwaltung.
Foto: Frank Schildener/Gemeinde Cremlingen

„Vielen Dank für Eure Arbeit“, hieß es kürzlich auf dem Bauhof der Gemeinde Cremlingen. Detlef Kaatz, Bürgermeister der Gemeinde, sowie Vertreter aus Verwaltung und Politik, feierten gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes die Einweihung des neuen Standortes. Die ausgebaute Halle bietet mehr Platz, mehr Expansionsmöglichkei-

ten, sowie mehr Arbeitssicherheit und -komfort. „Wir haben auf Zuwachs gekauft und gebaut“, berichtete Kaatz bei der Einweihungsfeier. Die neue Halle ist eine Bestandsimmobilie, die umfangreich ausgebaut wurde. Die Halle wird den wachsenden Aufgaben des Bauhofes gerecht, enthält Werkstätten, sanitäre Ein-

richtungen und ausreichend Platz für den benötigten Maschinenpark. „Ich möchte mich bei euch bedanken, dass ihr für uns arbeitet und einen so guten Job macht“, wandte sich der Bürgermeister an die Mitarbeitenden. Am alten Standort musste viel improvisiert werden. Das ist jetzt vorbei. Eine Holz- und eine Metall-

werkstatt sind ebenso vorhanden, wie großzügige Lagermöglichkeiten und Sozialräume. „Wir haben nach Geschlechtern getrennt geplant“, berichtete Bauhofleiter Philipp Stucki beim Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten. Es wurden Duschen, Umkleiden und Toiletten eingebaut. Die Umkleiden enthalten relativ große Spinde. „Wir haben auf Zuwachs gebaut“, so Stucki. Derzeit sind 15 Mitarbeiter beim Bauhof beschäftigt. Räumlich ist der neue Standort auf 20 Menschen ausgelegt.

„Der neue Standort ist geräumig und hat viel Platz zum Arbeiten, auch wenn es zukünftig mehr Personal geben sollte“, berichtete Stucki weiter. Klar zugewiesene Bereiche erleichtern das Arbeiten. Auch der Bauhofleiter hat dort ein eigenes Büro. „Endlich haben wir kurze Wege und können schneller agieren, als bisher“, freut sich der Bauhofleiter.

Herzliche Glückwünsche

80. Geburtstag

19. Januar
Richard Raphael, Hordorf
25. Januar
Helga Goes, Weddel
26. Januar
Wolfgang Scheller, Weddel

Goldene Hochzeit

30. Januar
Renate und Günter Treptow, Cremlingen

Diamantene Hochzeit

15. Januar
Ingrid und Dr. Wilfried Möller, Cremlingen

Gnadenhochzeit

13. Januar
Edith und Ernst Krüger, Cremlingen

90. Geburtstag

Gerda Müller, Abbenrode
13. Januar
Gertrud Walter, Cremlingen
18. Januar
Vera Bahns, Destedt
30. Januar
Lieselotte Seeger, Cremlingen

Einwohnerzahlen im Januar 2026

Cremlingen gesamt 13651	Hordorf 1071
Cremlingen 3221	Klein Schöppenstedt 664
Weddel 3074	Gardessen 573
Schandelah 2446	Abbenrode 495
Destedt 1459	Hemkenrode 379
	Schulenrode 291

Ehrungen für Einsatz und Engagement

SICKTE/CREMLINGEN

Jahresabschluss der Örtlichen Einsatzleitung



Kürzlich trafen sich die Mitglieder der beiden Örtlichen-Einsatzleitungen aus Sickte und Cremlingen zum gemeinsamen Jahresabschluss. Matthias Köchy, Leiter der Örtlichen Einsatzleitung Sickte, bedankte sich bei allen für die rege Teilnahme sowie für die Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr. Auch Gemeindebrandmeister Detlef Hoyer schloss sich den Dankesworten an und lobte zudem die hervorragende Zusammenarbeit beider Einheiten.

Die Örtlichen Einsatzleitungen wurden im Jahr 2025 unter anderem zu einer Großübung nach Erkerode, einem Großbrand nach Hordorf, zu einer Personensuche nach Wendessen sowie auch zu ei-

nigen kleineren Einsätzen gerufen. Drei Kameraden erhielten an dem Abend noch eine Ehrung für Ihren Einsatz beim Hochwasser zu Weihnachten 2023. Mark Klages, Leon Fischer und Lennox Fischer wurden mit der Hochwasserehrenmedaille 2023 ausgezeichnet. Die Kameraden unterstützten bei dem Weihnachtshochwasser die Örtliche Einsatzleitung in Wolfenbüttel.

Für seine langjährige Arbeit als stellvertretender Leiter der Örtlichen Einsatzleitung in Cremlingen erhielt Ulrich Krone ein kleines Präsent als Dank und Anerkennung. Im Anschluss ließ man den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen und Gesprächen ausklingen.

KHE

Sparwillen auf dem Prüfstand

CREMLINGEN Bürgerhaushalt sorgt für Diskussion

Angesichts der angespannten Finanzlage der Gemeinde Cremlingen hatte sich frühzeitig im Prozess der Haushaltsaufstellung ein breites Bündnis aller Fraktionen im Rat der Gemeinde Cremlingen darauf verständigt, konsequent nach Ausgabenminderungen zu suchen. Über den Sommer und Herbst arbeiteten hierzu mehrere Kleinarbeitsgruppen, geordnet nach Themenfeldern. Ziel war es, dem seit Jahren anhaltenden finanziellen Abwärtstrend, aufzufangen. In einer dieser Arbeitsgruppen wurde intensiv über den vor einigen Jahren eingeführten Bürgerhaushalt diskutiert.



Er unterscheidet sich von den so wieso den Ortsräten zur Verfügung stehenden Mitteln darin, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde eigene Projektideen einreichen und dafür Mittel beantragen können. Da in der Vergangenheit die Mittel in keinem Jahr ausgeschöpft wurden, was unter anderem auch an dem aufwändigen Verfahren an sich liegt, einigte sich die Arbeitsgruppe einvernehmlich darauf, den Bürgerhaushalt für das kommende Jahr auf 25.000 Euro zu deckeln.

Auf der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung An-

Simone Schidlowski (parteilos) zweifelt am Sparwillen von SPD und Grünen.

fang Dezember stellten SPD und Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zum Bürgerhaushalt, der mehrheitlich beschlossen wurde. Der Beschluss sieht vor, den Bürgerhaushalt für das folgende Jahr sowie bis auf Weiteres auf 50.000 Euro festzuschreiben.

Simone Schidlowski (parteilos) Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung betont, dass die ursprüngliche interfraktionelle Verständigung auf Sparsamkeit durch den neuen Beschluss konterkariert werde: „Es bleibt festzustellen, dass es offensichtlich bei SPD und Grünen keinen wirklichen Sparwillen gibt, wenn innerhalb weniger Wochen vereinbartes Vorgehen durch Anträge wieder über den

Haufen geworfen wird.“ Die Frage, wie SPD und Grüne weiter mit der angespannten Haushaltssituation umgehen wollen, bleibe aus ihrer Sicht offen. „Meine Bitte jedoch, am Abend nur über das Verfahren abzustimmen und den Betrag im Zuge der Haushaltsplanungen festzulegen, blieb leider ungehört“, erklärt Simone Schidlowski, weiter. Simone Schidlowski fordert, dass finanzielle Entscheidungen, insbesondere Höhen von Budgets für freiwillige Leistungen wie den Bürgerhaushalt, integriert und belastbar in den Haushaltsberatungen getroffen werden. Angesichts der aktuellen Lage sei Haushaltsdisziplin maßgeblich, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu sichern.

Simone Schidlowski

Jahresrückblick 2025

SCHANDELAH Ortsbürgermeister zieht Bilanz und blickt auf 2026

Für die Bürgerinnen und Bürger des Ortes war 2025 ein bewegtes Jahr, geprägt von neuen Projekten, gemeinschaftlichen Festen und einem spürbaren Zusammenhalt. Ortsbürgermeister Daniel Bauschke fasst die vergangenen Monate in einem persönlichen Rückblick zusammen und richtet zugleich den Blick auf die kommenden Herausforderungen.

„Unser Ort ist lebendig, aktiv, kreativ – ein Dorf voller Ideen und Menschen, die anpacken“, betont Bauschke. Tatendrang und Pragmatismus seien keine Schlagworte geblieben, sondern hätten sich im täglichen Handeln gezeigt. Darauf könne Schandelah stolz sein.

Besonders am Herzen liegt dem Ortsbürgermeister die Stärkung des Zusammenhalts und der demokratischen Werte. „Demokratie entsteht nicht durch das Abwerten anderer Meinungen oder durch endlose Verurteilungen“, erklärt er. Vielmehr gelte es, Gräben durch Begegnung und gemeinsames Erleben zu überwinden, sei es beim Singen, Feiern, Essen, Musizieren oder Malen.

„Wenn Menschen miteinander in Kontakt kommen, verschwinden viele Extreme ganz von allein. Gemeinschaft heilt und schützt die Demokratie“, so Bauschke.

Einige Höhepunkte des Jahres waren die Faltenrockparty des

Kulturvereins und die „Schandelah Legens Party“ am 13. Dezember des Ortsbürgermeisters, die dank Fördergeldern aus dem Projekt DenkDeinDorf ermöglicht wurde. Mit einem professionellen DJ wurde das Schandelah-Legends-Fest zu einem besonderen Erlebnis, das die Dorfgemeinschaft enger zusammenweißte. Auch die Ü55-Weihnachtsfeier mit „Champagner“, Kaffee, Kuchen und Life-Musik von Ada und Lore Römheld am Cello und Piano war sehr gut besucht.

Infrastrukturell tat sich einiges: Die Gemeindeverwaltung koordinierte erfolgreich den Ausbau der Straße und Fußwege „Hinter der Bahn“ samt neuer Beleuchtung. Die

Anwohnerinnen und Anwohner wurden eng eingebunden, ein Beispiel für gelebte Bürgerbeteiligung.

Ausblick auf 2026: Für dieses Jahr kündigt Bauschke weitere Veranstaltungen an, die den Zusammenhalt stärken und demokratische Werte fördern sollen. „Wir haben noch viel Größeres vor“, verspricht er.

Zum Jahresbeginn wünscht der Ortsbürgermeister allen Ortsbewohnern Zuversicht und Gesundheit für das neue Jahr. „Möge 2026 für Schandelah erneut ein Jahr des Miteinanders, der guten Ideen und der Freude werden“, so sein abschließender Gruß.

Daniel Bauschke



MEMORIS®
Bestattungen

Familie Quast

individuell
kompetent
einfühlsam

Helmstedter Str. 159
Braunschweig
0531 / 707 28 77

Am Schölkegraben 1
Salzgitter
05341 / 30 130 80

www.memoris.de

"Wir können unseren Ruhestand genießen.
Wir haben vorgesorgt! Sie auch?"



Kirchentermine evangelisch			
Pfarrverband Zwölf Apostel Ev.-luth. Kirchengemeinde am Elm/Cremlingen Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri Erkerode/Lucklum			
Abbenrode			
25. Januar	18:00	Gottesdienst zum Monats-schluss	Kirche Abbenrode
Destedt			
11. Januar	10:30	Gottesdienst mit Abend-mahl, Winterkirche	Gemeindehaus Destedt
16. Januar	16:30	Konfirmanden-Unterricht	Gemeindehaus Destedt
1. Februar	10:30	Gottesdienst, Winterkirche	Gemeindehaus Destedt
Erkerode			
10. Januar	15:00	Gottesdienst zu Epiphania, anschl. Kaffeetrinken	Kirche Erkerode
Hemkenrode			
18. Januar	10:00	Gottesdienst mit Neuja-hrs-empfang	Kirche Hemkenrode
8. Februar	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Hemkenrode
Kirchengemeinde St. Michael Cremlingen-Klein Schöppenstedt			
Cremlingen			
11. Januar	10:30	Wintergottesdienst - zur Jahreslosung	St. Michael Cremlingen
Klein Schöppenstedt			
25. Januar	10:30	Wintergottesdienst - Die Macht Gottes	Kirche Kl. Schöppenstedt
Schulenrode			
18. Januar	10:30	Wintergottesdienst - Nimm mich war	St. Georg Schulenrode
Veltheim			
1. Februar	10:30	Wintergottesdienst - Gott erhält die Welt	St. Remigius Veltheim (Ohe)
Ev.-luth. Kirchengemeinde Hordorf-Essehof-Wendhausen			
Hordorf			
11. Januar	9:30	Prädikant Uwe Frohbart	Kirche St. Maria in Hordorf
25. Januar	14:00	Pfarrer Lothar Voges	Kirche St. Maria in Hordorf
1. Februar	9:30	Pfarrer Siegfried Neumeier	Kirche St. Maria in Hordorf
Wendhausen			
11. Januar	10:45	Prädikant Uwe Frohbart	Kirche St. Dionysius-Areopagita
18. Januar	10:45	Lektor Kenneweg	Kirche St. Dionysius-Areopagita
25. Januar	10:45	Pfarrer Lothar Voges	Kirche St. Dionysius-Areopagita
1. Februar	10:45	Pfarrer Siegfried Neumeier	Kirche St. Dionysius-Areopagita
Ev.-luth. Kirchengemeinde der Christuskirche Weddel			
Weddel			
9. Januar	18:00-21:30	Offener Jugendraum	Paul-Gerhardt-Haus
11. Januar	11:00	Gottesdienst mit Kirchencafé, Pfarrerin Gupta	Christuskirche Weddel
14. Januar	18:30	Kirchenvorstandssitzung	Paul-Gerhardt-Haus
25. Januar	11:00	Gottesdienst mit Abend-mahl, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
25. Januar	19:00	Neujahrskonzert - Der Sonntagabend-Tatort in der Christuskirche Weddel	Christuskirche Weddel

Kirchentermine katholisch			
Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Veltheim			
Veltheim			
8. Januar	17:30	Andacht	Hl. Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz Veltheim
10. Januar	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz Veltheim
18. Januar	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	Hl. Kreuz Veltheim
22. Januar	17:30	Andacht	Hl. Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz Veltheim
24. Januar	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz Veltheim
Weddel			
11. Januar	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	St. Bonifatius Weddel
15. Januar	17:30	Andacht	St. Bonifatius Weddel
	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius Weddel
17. Januar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius Weddel
25. Januar	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	St. Bonifatius Weddel
29. Januar	17:30	Andacht	St. Bonifatius Weddel
	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius Weddel
31. Januar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius Weddel

Gottesdienst mit Friedenslicht

WEDDEL Festliche Stimmung in der Christuskirche

Die Christuskirche Weddel hatte zum Abendgottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem und anschließend dem Lebendigen Advent eingeladen. Pfarrerin Christine Heuser begrüßte die zahlreichen Gäste und sprach in ihrer Predigt, die sie gemeinsam mit einigen Konfirmanden hielt, auch über das aktuelle Thema „Wie mit dem Handy umgehen“.

Gemeinsam wurden mehrere Ad-ventslieder gesungen. Der Frauenchor Weddel unter der Leitung von Chorleiter Moritz König sorgte mit seinen Beiträgen für eine beson-



Frauenchor Weddel mit Pfarrerin Christine Heuser, rechts.

Foto: Helmut Korsch

ders festliche Adventsstimmung und wurde dafür mit großem Ap-

plaus belohnt. Bei Glühwein, Säf-ten und belegten Broten klang der

Abend aus.

H.K.

Zwei Chöre begeistern

HORDORF Ein besonderes Adventskonzert

Unterschiedlicher hätten die Auf-tritte der beiden Chöre nicht sein können. Der Gemischte Chor Hordorf hatte zu seinem Adventskon-zert den Frauenchor „JustSing“ aus Weyhausen als besondere Niko-laus-Überraschung eingeladen. Die etwa 30 Sängerinnen sangen beschwingt und mit volltönendem Klang Weihnachts- und Winterzau-berlieder aus dem Gospel- und Pop-bereich. Paul Schaban erwies sich nicht nur als ihr engagierter Chor-leiter, sondern auch als stimmiger Klavierbegleiter mit der Vorliebe für Improvisationen als Zwischen-musiken. „JustSing“ verbreitete mit seinem mitreißenden Auftritt, unter anderem auch durch Solistin Maren Schaefer mit ihrer souligen



Stimme, große Weihnachtsvorfreu-de beim Publikum.

Der Gemischte Chor Hordorf um-rahmte seine Gäste in zwei unter-schiedlich gestalteten musikali-

schen Blöcken mit klassischer und zeitgenössischer Weihnachtslitera-tur. Alte und neue Liedsätze, aber auch alte Liedsätze in neuem Arran-gement-Gewande erklangen in ste-

tem Wechsel. Der Gemischte Chor Hordorf überzeugte im a-cappella-Gesang unter seiner Chorleiterin Petra Diepenthalfuder in der sou-veränen Beherrschung der vielfäl-tigen stilistischen Anforderungen, ob bei Praetorius und Bach, beim englischen Carol, dem klassischen Weihnachtslied oder beim schwe-dischen Weihnachtstanz. Die große Bandbreite des Konzertes rief gro-ße Begeisterung beim Publikum im voll besetzten Dorfgemeinschafts-haus in Hordorf hervor.

Zum Abschluss wünschten beide Chöre in einem gemeinsamen Ge-sang von Feliz Navidad allen Anwe-senden eine Frohe Weihnacht.

P. Diepenthalfuder

Leserbrief von betroffenen Anwohnern zum „Hochwasserschutz Destedt“



Anwohnern an der Furche (von links H. Rieckmann, H. Feder, H. Kuhn)

Halbe Sachen bringen nichts! Die in der Pressemitteilung getrof-fene Aussage, dass der Hochwas-serschutz oberhalb von Destedt umgesetzt wurde und die Anwoh-

ner nunmehr bei Starkregen ruhi-ger schlafen können, ist Wunschen-ken der SPD-Fraktion.

Doch zunächst der Reihe nach: Mit der Aufstellung eines Bebauungs-plans vor mehr als 30 Jahren wur-de ein Planungsfehler leider erst Anfang der 2000er Jahre deutlich. Hier begangen die Starkregenfä-le, die zu erheblichen Schäden bei Anwohnern durch den unkontroll-ierten Abfluss der Wassermassen von der oberhalb liegenden Acker-fläche führten. Dies, so die einhel-lige Meinung der Anwohner, hätte vermieden werden können, wenn bei Aufstellung des Bebauungs-pla-nes ein Grabenlauf oberhalb der neuen Ortslage berücksichtigt wor-den wäre. Denn vor der Auswei-sung der Bauflächen „Im Kleigar-ten“ gab es einen solchen Graben, der die Grundstücke der Anwohner der Abbenroder Straße vor Starkre-

genfällen schützte. In Gesprächen mit der Gemeinde seit dieser Zeit wurde dies mehrfach angespro-chen, doch die notwendigen Schrit-te einleiten, um bei zukünftigen Starkregenfällen Schutz für die An-wohner zu schaffen, war man nicht bereit. Stattdessen wurden so abst-ruse Vorschläge gemacht, die Anlie-ger sollten eine nachträgliche Ver-wallung ihrer Grundstücke vorneh-men!

Dass die Mühlen der Bürokratie langsam mahlen, ist hinlänglich bekannt. Erst bei einer Fahrradtour der SPD-Gemeinderatsfraktion mit der Landrätin im Jahr 2021 wurde die Problematik endlich aufgegrif-fen und Zuschüsse für Schutzmaß-nahmen in Aussicht gestellt und letztlich bewilligt.

Der von den Anwohnern für not-wendig erachtete Grabenlauf ist weiterhin nicht umgesetzt worden.

Lediglich eine Furche wurde vom bewirtschaftenden Landwirt gezo-gen, in der das Oberflächenwasser zum nach wie vor zu kleinen Sam-melbecken fließen soll. Die Furche wird bei Starkregenfällen schnell wieder zugespült und erhebliche Mengen von Erdreich zum Sammel-becken transportiert werden. Nur ein Graben, gegebenenfalls mit ei-ner Verwallung davor und auch ei-ner Buschbepflanzung, wird hier die gewünschte und notwendi-ge Sicherheit der Anlieger erzielen können.

Bei einer nächsten Starkregensi-tuation wird man das Ergebnis se-hen. Bleibt zu hoffen, dass uns wei-tere Schäden im vierstelligen Be-reich erspart bleiben.

Willi Kuhn

Uwe Feder

Axel Pramann

Peter Rieckmann

ELM & WABE
Apotheke Sickinge

Wir wünschen Ihnen ein glückliches neues Jahr!
Bleiben Sie gesund!

bleiben Sie regional - nutzen Sie unsere Apotheken-App

Google Play App Store

Ihr Malereibetrieb

A. Horenburger

38162 Cremlingen

0171 5209741

horenburgera@aol.com

Frohes neues Jahr!

MALER & LACKIERERMEISTER

RENE FRANZONI

MALER & LACKIERERMEISTER

- Maler- und Tapezierarbeiten aller Art
- Putzarbeiten
- Fußbodenarbeiten im Innenbereich
- Anbringen von Akustikpaneelen
- kleinere Trockenbauarbeiten
- Restauration von Fachwerkfassaden

Am Kirchberg 5 • 38154 Königslutter am Elm • Tel.: 017670197633

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN FROHES NEUES JAHR 2026!

Gemeinde wird Fairtrade

CREMLINGEN Bewerbung offiziell eingereicht

Die Gemeinde Cremlingen hat ihre Bewerbung zur Fairtrade-Gemeinde nun auch offiziell eingereicht. Nachzulesen auf der Seite www.fairtrade-towns.de. Zeitnah werden nun über die Steuerungsgruppe die weiteren erforderlichen Unterlagen übermittelt, so dass einer Zertifizierung Anfang dieses Jahres nichts mehr im Wege stehen dürfte. Cremlingen wird sich damit dem Kreis der bisher 933 Städte und Gemeinden anschließen, die sich dafür entschieden haben, den fairen Handel zu stärken.

Matthias Knoche-Herwig vom Verein Solidarische Welt e.V., der den Weltladen in Wolfenbüttel betreibt, unterstützt mit seiner Erfah-

run und Expertise die Cremlinger Fairtrade-Gruppe. „Gerade in Zeiten, in denen Abschottung und wirtschaftlicher Egoismus wieder sehr erstarken, ist es wichtig, Solidarität mit den Menschen in den Erzeugerländern unserer Produkte zu zeigen“, ergänzt er.

Alle am Thema Interessierten sind aufgerufen und eingeladen, sich in den Prozess mit Rat und Tat einzubringen. Natürlich ist es auch möglich, erst einmal unverbindlich zum Treffen zu kommen, um die Gruppe und die Ziele kennenzulernen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Ulrike Siemens

Treffen Amphibienschutzgruppe

VELTHEIM/OHE Am 26. Januar um 18 Uhr

Die Veltheimer Amphibienschutzgruppe trifft sich am 26. Januar um 18 Uhr im Lindenhof in Veltheim/Ohe. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung auf die Wandersaison der Amphibien.

Die Amphibienschutzgruppe

Veltheim/Ohe betreut die Wanderung der Kröten, Frösche und Molche an der Kreisstraße zwischen Veltheim und Schulenrode. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

Backen mit der Feuerwehr

HEMKENRODE 25 Kinder kamen zum letzten Mitmachtag des Jahres



Beim letzten Mitmachtag des Jahres, am Nikolauswochenende, verwandelten 25 Kinder das Feuerwehrhaus in eine fröhliche Backstube. Neben klassischen Sternen und Weihnachtsfiguren durften natürlich auch Motive aus der Welt der Feuerwehr nicht fehlen. Ausstechformen in Form von Feuerwehrleuten, Hydranten oder Feuerwehrautos sorgten für viele kreative Plätzchen und strahlende Gesichter.

Ortsbrandmeister Tobias Breske zeigt sich begeistert vom anhaltenden Zuspruch: „Die Idee, die Mitmachtage anzubieten und so Kinder schon früh mit der Feuerwehr in Berührung zu bringen, hat sich schon im ersten Jahr als sehr positiv herausgestellt. Im Durchschnitt

kommen rund 20 Kinder, um spielerisch mehr über die Feuerwehr zu erfahren. Einfach toll, was aus einer kleinen Idee Großes entstehen kann.“

Gleichzeitig bedankt sich die Feuerwehr Hemkenrode bei allen Mitgliedern der Einsatzabteilung, die die monatlichen zusätzlichen Termine mitgetragen und unterstützt haben. Ohne dieses Engagement wären die Mitmachtage in dieser Form nicht möglich.

Die Feuerwehr Hemkenrode setzt auch im kommenden Jahr auf eine starke Jugendarbeit. Die Mitmachtage werden 2026 wieder monatlich stattfinden und bleiben damit ein wichtiger Baustein der Nachwuchsgewinnung.

Tobias Breske

Vor Ort in Schandelah

CREMLINGEN CDU fordert sichtbare Fortschritte im Gebiet „Im Ackern“

Bei einem Rundgang durch den Ort Schandelah hat sich CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Breske gemeinsam mit dem stellvertretenden Ortsbürgermeister Frank Denecke einen Eindruck von den aktuellen kleineren und größeren Themen der Ortschaft verschafft. Von Verkehrsfragen und örtlichen Ärgernissen über fehlende Nahversorgung bis hin zu den anhaltenden Verzögerungen im geplanten Entwicklungsgebiet „Im Ackern“ nutzten beide die Gelegenheit, Hinweise der Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort aufzunehmen.

Bei einem Schwerpunkt des Rundgangs, der seit Jahren ausstehenden Entwicklung des Gebietes „Im Ackern“, bringt Frank Denecke es deutlich auf den Punkt: „Die Menschen in Schandelah fragen sich bereits seit Langem, wann hier endlich Bewegung hineinkommt. Das Vorhaben, dieses Gebiet für unseren Ort, für unser Gemeinwesen zu nutzen, begleitet uns nun schon seit mehreren Jahren, ohne dass es

sichtbare Fortschritte gibt.“

Für die CDU steht fest: Das Gebiet spielt eine entscheidende Rolle, wenn es um die Errichtung eines Feuerwehrhauses, die Verbesserung der Nahversorgung und den verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzen geht. Tobias Breske betont: „Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr, für die Menschen, die auf eine wohnortnahe Nahversorgung angewiesen sind, und nicht zuletzt angesichts der angespannten Lage der Gemeindekasse muss jetzt endlich gehandelt werden. Die Gemeinde kann es sich nicht leisten, dieses wichtige Projekt weiterhin zu verschleppen.“

Gerade beim Feuerwehrhaus fordert die CDU Tempo. Denecke erinnert an die jüngste Sitzung des Bauausschusses: „Dort wurde mitgeteilt, dass endlich ein Architekt gefunden worden sei, der die Detailplanung übernehmen soll. Das ist gut, aber eigentlich viel zu spät. Die Feuerwehr wartet bereits seit Jahren auf eine klare Perspektive.“

Auch das Thema Nahversorgung spielte beim Rundgang eine große Rolle. Breske sagt dazu: „Ein Supermarkt hier vor Ort wäre ein echter Gewinn. Viele Menschen sind auf kurze Wege angewiesen, für sie würde das den Alltag spürbar erleichtern. Es ist Aufgabe der Gemeinde, diese Chance nicht erneut verstreichen zu lassen.“

Neben Versorgung und Infrastruktur weist die CDU auch auf die finanzielle und wirtschaftliche Bedeutung des Gebietes für die Gemeinde hin. „Grundstücksverkäufe und spätere Gewerbesteuererinnahmen würden die Gemeindekasse deutlich entlasten“, so Denecke. „Jede Verzögerung bedeutet Einnahmeverluste, die wir uns nicht leisten können.“

Kürzlich erfolgte die Namensgebung für die geplante Erschließungsstraße in das Gebiet, und Tobias Breske begrüßt diese ausdrücklich: „Die Entscheidung für den Namen Victor-Malbecq-Strasse zeigt, dass neuere Entwicklung

und historische Verantwortung zusammengehören. Das ist ein gutes und wichtiges Signal.“ Gleichzeitig bleibt die CDU skeptisch, ob diese Veranstaltung mehr war als eine Inszenierung. Frank Denecke formuliert es so: „Wir nehmen Erinnerungskultur und historische Verantwortung sehr ernst. Aber eine feierliche Namensgebung kann nicht anstelle greifbarer Fortschritte bei der Entwicklung des Gebietes stehen. Viele Menschen hatten eher den Eindruck einer Showveranstaltung.“

Besonders irritierend: Das erst enthüllte Straßenschild ist inzwischen wieder verschwunden. „Das passt leider ins Bild“, so Denecke. „Symbolik nach außen, aber hinter den Kulissen geht es nicht voran. Doch am Ende zählt nicht die Bühne, sondern nur, dass endlich wirklich etwas passiert.“

Anke Ilgner

Gemeinde wehrt sich gegen Wahlkampftheater der CDU

CREMLINGEN Gegendarstellung zum CDU-Bericht vor Ort in Schandelah

„Als Bürgermeister habe ich Ziele der Gemeinde strategisch zu verfolgen und nicht aus dem Blick zu verlieren“, berichtet Bürgermeister Detlef Kaatz. „Das erfordert immer wieder einen langen Atem“, sagt er und fügt hinzu: „Ohne diesen langen Atem entwickeln wir die Gemeinde nicht“. Für das Baugebiet „Im Ackern“ hat die Gemeinde das strategische Ziel, einen Nachversorger zu etablieren und ein Feuerwehrhaus zu bauen.

„Die Behauptung der CDU, die Gemeinde betreibe im Gebiet „Im Ackern“ lediglich Symbolpolitik, weisen wir entschieden zurück. Diese Darstellung verkennt die tatsächlichen Hintergründe und die bereits erreichten Fortschritte“, sagt Schandelahs Ortsbürgermeister Daniel Bauschke zu den neuesten von Wahlkampf geprägten Anwürfen der CDU.

Die Verzögerungen im Projekt „Im Ackern“ sind nicht durch mangelndes Handeln der Gemeinde entstanden, sondern durch komplexe Grundstücksverhandlungen und einen Investor, der seine Verpflichtungen nicht weiterverfolgte. Diese Fakten sind bekannt und dokumentiert. „Es ist daher unredlich, der Gemeinde Untätigkeit oder „Symbolpolitik“ zu unterstellen“, so Bauschke. „Wir hatten zahlreiche

Flächeneigentümer. Diese mussten gleichberechtigt behandelt werden“, ergänzt Kaatz. „Das ist der Gemeinde gelungen. Leider war der Investor nicht in der Lage, das Projekt umzusetzen“, so Kaatz weiter. Erst jetzt ist die Gemeinde Eigentümerin der benötigten Flächen geworden. Zudem gibt es bereits einen Bebauungsplan. „Wir sind jetzt erst in der Lage, eine ordentliche Erschließung anzugehen“, erklärt Kaatz weiter.

„Heute stehen wir mit mehreren Investoren im Gespräch über die Errichtung eines Nahversorgers. Die Gemeinde arbeitet intensiv und verantwortungsvoll daran, tragfähige Lösungen zu erreichen“, fährt Bauschke fort. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit heraus wird keine voreilige Zuversicht verbreitet. Erst wenn alle Vereinbarungen verbindlich sind, erfolgt eine offizielle Information. Darüber hinaus ist klar: Investoren und auch der spätere Betreiber werden nur nach einer positiven Wirtschaftlichkeitsprüfung in Schandelah einen Nahversorger errichten und betreiben. Sicher ist: Die eingangs genannten Hindernisse sind beseitigt. Voraussichtlich im kommenden Jahr wird die Straße „Im Ackern“ erschlossen. Die CDU-Kritik blendet die tatsächlichen Ursachen der Verzögerun-



Ortsbürgermeister Daniel Bauschke (von links), Bürgermeister Detlef Kaatz und Fachbereichsleiter Thomas Schaaf am zukünftigen Baugebiet „Im Ackern“ in Schandelah. Hier werden Feuerwehrhaus, ein Nahversorger und ein Gewerbegebiet entstehen.

Foto: Frank Schildener

gen auf der geplanten Fläche aus und verkennt die Bedeutung der bereits erreichten Schritte, bekräftigt Bauschke.

Die Benennung der Victor-Malbecq-Strasse war kein symbolischer Akt ohne Substanz, sondern ein bewusst gesetzter Meilenstein: Sie würdigt den belgischen Widerstandskämpfer und markiert zugleich den Meilenstein für die abschließende Planung zur Erschließung des Baugebiets. Die Feierlichkeit im Beisein einer belgischen Delegation und der Ehefrau von Victor Malbecq war ein histori-

scher Moment für unsere Gemeinde und ein klares Zeichen, dass Erinnerungskultur und Zukunftsgestaltung Hand in Hand gehen. „Straßenbenennung, Glöckchenbaum und die Gedenkfeier sind auf die Zukunft ausgerichtete Maßnahmen“, so Kaatz, damit das Gedenken an die fürchterlichen Geschehnisse im KZ-Außenlager Schandelah-Wohld im Gedächtnis bleiben. „Wir empfinden das Verhalten der handelnden Personen gegenüber Lucette Malbecq-Cloizeau, der 97-jährigen Witwe von Victor Malbecq, als pietätlos“, so Kaatz.

HONIG
aus eigener Imkerei
Schapener Honig
LARS VETTER

Am Lindenberg 7
38104 Braunschweig/Schapen
Telefon: 0531 361290
SMS/WhatsApp: 0163 2508976
Mail: schapener.honig@gmx.de

www.schapenerhonig.de

NLG Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Bauland gesucht?

www.nlg.de

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dachdeckerei
Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11
Info@dachdeckerei-rohrbeck.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Azubi, Geselle oder Helfer gesucht! (m/w/d)
Bewirb dich jetzt!

Klausur der grünen Fraktion

CREMLINGEN Gemeinderatsmitglieder hatten viele Tagesordnungspunkte



Grüne Fraktion im Cremlinger Gemeinderat besuchte im Rahmen ihrer Fraktionsklausur den einLaden in Destedt: v.l. Horst Gilarski, Andreas Timmermann, Bernhard Brockmann, Tina Jäger, Ulrike Siemens, Jan Christoph Friedrich Diethelm Krause-Hotopp und Kai Hillebrecht.

Die grüne Fraktion im Cremlinger Gemeinderat traf sich im November zu ihrer alljährlichen Klausurtagung. Diesmal fand das Treffen im Haus der Vereine in Destedt statt. Neben einer Bilanz des vergangenen Jahres standen die ersten Planungen bezüglich der Kommunalwahl im September 2026, die Entwicklung des ÖPNV und die Planungen zur Windkraft in der Gemeinde ganz oben auf der Tagesordnung.

Insgesamt wurde eine durchaus positive Bilanz gezogen: „Die Entwicklung der Gemeinde ist auf dem richtigen Weg, auch wenn noch genug zu tun bleibt“, konstatierte Bernhard Brockmann und verwies unter anderem auf das Energiemanagement und das Radverkehrskonzept. Allerdings wäre eine Beschleunigung der Umsetzung dieses Konzepts durchaus wünschenswert. Mit einiger Besorgnis blickt die

Fraktion auf die Gemeindefinanzen. „Cremlingen ist - im Vergleich zu Nachbargemeinden – immer noch gut aufgestellt trotz des erwarteten Defizits. Der Fehler liegt aber in der derzeitigen Form der Gemeindefinanzierung, die dringend reformiert werden muss, da sie nicht auskömmlich ist und jeden Spielraum nimmt“, erläutert Ulrike Siemens.

Der Landkreis steht vor vergleichbaren finanziellen Problemen, was beinahe zu einem Kahlschlag bei den Regiobussen geführt hätte. In letzter Minute konnte das Schlimmste durch eine Sonderzahlung des Landes abgewendet werden. „2027 werden wir wieder vor der gleichen Fragestellung stehen, wie wir einen guten Nahverkehr bei uns im ländlichen Bereich ermöglichen können“, ergänzt Tina Jäger „Funktionierender Nahverkehr ist schließlich das Rückgrat der Mobilitätswende“.

Ein Highlight ist weiterhin der Nachtbus (Discobus), den die Gemeinde zu großen Teilen finanziert und der auch weiterhin erhalten bleibt. Für das nächste Jahr ist auch die Finanzierung des flexo gesichert, der sich zunehmender Beliebtheit erfreut. „Wir werden uns dafür einsetzen, dass Landkreis und Gemeinde die Finanzierung des flexo-Angebots sicherstellen“,

versichert Diethelm Krause-Hotopp „um die gute Lebensqualität und Vernetzung in unseren Dörfern zu erhalten“.

Lebhaft wurde auf der Klausurtagung über den möglichen weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien gesprochen. Sollen über die vom Regionalverband geplanten Windenergieanlagen hinaus auch Anlagen in der Gemeinde Cremlingen geplant werden? Der Regionalverband hat in seiner vorliegenden Planung von Windenergieanlagen keine auf dem Gebiet der Gemeinde Cremlingen vorgesehen. Es ergab sich in der Diskussion ein intensiver Austausch mit unterschiedlichen Standpunkten. Innerhalb der Fraktion kann man sich aber durchaus die Errichtung von Windenergieanlagen in der Gemeinde Cremlingen vorstellen. „Der Meinungsbildungsprozess ist aber noch nicht endgültig abgeschlossen“, so Horst Gilarski.

Die Fraktion gönnte sich eine tägliche Stärkung im einLaden. Beim Gespräch mit Kai Hillebrecht, der den Laden gemeinsam mit Peter Nowitzki betreibt, wurde nochmal klar, wie wichtig ein solcher Ort auch als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft ist.

Stimmungsvolles Bild

DESTEDT Feuerwehr als Gastgeber



Die Feuerwehr Destedt nahm am Offenen Adventskalender des Dorfes teil. Im Rahmen des Stammtisches gab es weihnachtliche Verpflegung in der festlich geschmückten Fahrzeughalle des

Gerätehauses. Die zahlreichen Besucher waren begeistert und das Team des Stammtisches freut sich darauf, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Fabian Trappe

Mitgliederversammlung

DESTEDT Verein zur Erhaltung des Mühlenensembles Abbenrode

Am 30. Januar um 19 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Vereins zur Erhaltung des Mühlenensembles Abbenrode im Haus der Vereine in Destedt statt.

Uwe Feder

Karneval kann kommen

SCHANDELAH Kartenvorverkauf beginnt am 11. Januar

Als die Vorsitzende Franziska Zagon am 11.11.25 die Junge Gesellschaft Schandelah (JGS) im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus zum Sessionsauftakt begrüßte, war die Stimmung deutlich weniger freudig als gewohnt. Grund dafür war die Unsicherheit, ob ein Karneval in Schandelah trotz der Baumaßnahmen an der Sandbachschule möglich sein wird. Was hier zunächst stark nach einer internen Veranstaltung aussah, wurde dank großer Einsatzbereitschaft des Vereins in den letzten Wochen doch zu einem öffentlichen Karneval: Die Junge Gesellschaft Schandelah kann trotz umfangreicher Baumaßnahmen an der Sandbachschule

die Türen für Besucherinnen und Besucher öffnen - wenn auch in kleinerem Rahmen.

Die laufenden Bauarbeiten schränken die verfügbaren Räume deutlich ein, sodass in den Vorjahren genutzte, wichtige Teile des Schulgebäudes wegfallen. Darin begründet ist die Entscheidung, weniger Karten zu verkaufen als üblich. „Die Sicherheits- und Platzbedingungen lassen uns einfach nicht mehr Spielraum“, erklärt Franziska Zagon. Trotz dieser Einschränkungen überwiegt die Freude. „Wir sind froh, dass wir überhaupt feiern und den BesucherInnen wie gewohnt ein Highlight zum Jahresanfang bieten können.“, heißt es aus

dem Vorstand. Alle Abteilungen, von Hallenbau über Technik und Getränke bis hin zum Programm, arbeiten daran, die Veranstaltung unter den neuen Umständen bestmöglich umzusetzen. „Es zeigt, was möglich ist, wenn alle zusammen anpacken und helfen.“, lobt Zagon. Die Gäste dürfen sich also dennoch auf ein buntes Programm freuen und das frisch gekürte Prinzenpaar bestehend aus Prinzessin Sophie Raeb und Prinz Till Wickingler kann ein großartiges Debüt feiern.

Der Kartenvorverkauf findet am 11. Januar im „La Dolce Vita“ (Kleiberg 14, Schandelah) statt. Nach der Nummernausgabe um 11:11 Uhr startet um 12:12 Uhr der Verkauf,

bei dem Karten für den Kostümball am 31. Januar (14 Euro) und das Bütenfrühstück am 1. Februar (28 Euro) erworben werden können. Wie viele Karten pro Person erhältlich sind, wird im Vorfeld über Instagram, den Dorffunk und die Homepage der JGS bekannt gegeben. Hier wird es aufgrund des geringeren Kartenkontingents eine Änderung im Vergleich zu den Vorjahren geben. Für den Kinderkarneval, der am 31. Januar unter dem Moeo „Zirkus“ ab 14:11 Uhr gefeiert wird, bedarf es nach wie vor keine Eintrittskarten im Voraus.

Rebecca Naase

Offener Adventskalender

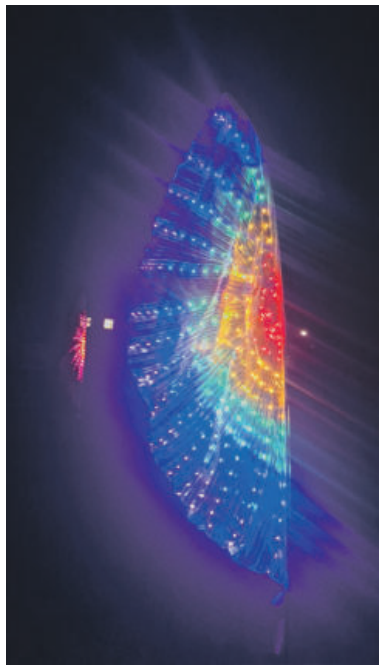
ABBENRODE Mühlenverein öffnete die Türen

In diesem Jahr beteiligte sich nach langer Zeit wieder einmal der Mühlenverein am Offenen Adventskalender.

Rund 40 TeilnehmerInnen, darunter zehn Kinder, waren am Samstag vor dem 3. Advent auf das Vereinsgelände in Abbenrode gekommen, um sich bei Glühwein, Kinderpunsch und Keksen auszutauschen.

Das Außengelände war wunderschön eluminiert von Thomas Heithecker und leuchtete in allen Farben. Schwedenfeuer sorgten für ein nordisches Feeling. Die Organisatoren waren sich einig, im nächsten Jahr wieder einen Tag im Offenen Adventskalender zu gestalten.

Uwe Feder



Günter Beckedorf gewinnt die Scheibe

WEDDEL Jahresabschluss der Sportschützen



v.l. Günter Beckedorf, Ilona Walter (Schießsportleiterin) und Thomas Völzke

Mitte Dezember feierte der Schützen-Sport-Verein Weddel seinen diesjährigen Jahresabschluss im Dorfgemeinschaftshaus. Traditionell hatte jedes Mitglied die Chance, die begehrte ABRA-Autohausscheibe zu gewinnen. Sieger unter den 30 Teilnehmern in diesem Jahr war Günter Beckedorf. Mit seinen Treffern kam er der vom ABRA-Geschäftsführer Thomas Völzke geheim ausgewählten Zahl

am nächsten und sicherte sich damit den Sieg. Die schöne Scheibe wurde vom Sponsor des Abends persönlich überreicht. Ein herzlicher Dank gilt dem ABRA Autohaus Braunschweig für die großzügige, alljährliche Spende der Scheibe sowie für das reichhaltige Schlachtabuffet und alle Getränke, die diesen Abend wieder zu einem gelungenen Abschluss machten.

René Langenkämper

GEDICHT Zugesandt von Rolf Simons aus Cremlingen

Fährt man von Westen nach Cremlingen rein,
ist der erste Eindruck nicht gerade fein.
Der Kreisel zum Moorbusch, der muss wohl sein.
Doch dann fällt der Blick, man mag es kaum glauben,
auf einen Koloss zum Atem rauben.
Die ununterbrochene riesige Wand ist häßlich und wirkt bedrückend.
Wer genehmigt und baut so etwas im Dorf? Hämischedacht: Das ist

ja entzückend.
Doch halt! In mir regen sich Gedanken: Kein grüner Bewuchs, die Kunst kann hier helfen, aber flugs.
Eine prächtige Fläche zum Bemalen, ob klassisch oder modern, das ist egal.
Hauptsache die Schöpfer der Wand überlegen einmal:
Was sie dem Ort Gutes tun können.
Irgendetwas muss geschehen, so kann die Wand nicht ewig stehen.

„Von Muckern für Mucker“

CREMLINGEN GRÜNE besuchten das „Klangwerk“ in Destedt



v.l.: Bernhard Brockmann, Markus Schmidt, Diethelm Krause-Hotopp, Sabine Auschra, Ulrike Siemens, Jan Friedrich und Tina Jäger.

Foto: privat

Die Fraktion von Bündnis 90/die Grünen im Cremlinger Gemeinderat besuchte jüngst das „Klangwerk“ in Destedt. Hier haben die Musiker Markus Schmidt und sein Partner Lars Haverlah etwas ganz besonderes geschaffen: Studiöräume zu bezahlbaren Preisen auf dem Lande. In mühevoller Arbeit haben sie den ehemaligen Getränkemarkt im Gutsgebäude umgebaut und sieben Musikräume für Bands geschaffen. Diese haben hier die Möglichkeit zu proben und sich in der schön gestalteten Lobby untereinander auszutauschen. „Wir haben das Klangwerk von Muckern für Mucker gebaut, die sich hier musikalisch super entfalten können“, so Markus Schmidt. Durch seine eigenen Erfahrungen in verschiedenen Musikräumen war ihm klar, welche

Ausstattung Bands zum Proben benötigen. So entstanden Räume, die aufwändig schallisoliert gebaut wurden, über entstörte Stromversorgungen mit digitalem Zähler, gesteuerte Abluft, Infrarotheizungen und doppelte Türen (außen Stahl) verfügen. Alle Räume sind an Bands aus der Umgebung vermietet.

Die Grünen waren sichtlich beeindruckt von dem, was hier in Eigeninitiative geschaffen worden ist, besonders vom professionellen Tonstudio, ein Herzenswunsch von Markus Schmidt. „Kultur hat in unserer Gesellschaft nicht den Stellenwert, der ihr gebührt. Sie ist ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft, prägt unsere Identität und stärkt unsere Demokratie“, so Fraktionsvorsitzende Tina Jäger.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

„Geheimsache Igel“

CREMLINGEN Theaterstück für Kinder zur Gewaltprävention



Theaterstück „Geheimsache Igel“ in der Sporthalle Schandelah.

Der Kiwanis-Club Cremlingen hat erneut alle Grundschulen der Gemeinde bei der Gewaltprävention unterstützt. Für die ausgewählte Altersgruppe finanzierte der Club die Aufführung des Theaterstücks „Geheimsache Igel“ der Kindertheatergruppe Amatamia. Das Stück vermittelt Kindern auf kindgerechte Weise, wie sie Grenzen erkennen, schwierige Situationen einschätzen und sich Hilfe holen können.

Die Rückmeldungen der Schulen sind durchweg positiv. Schulleiterin Frau Otte von der Sandbachschule Schandelah erklärt: „Die

Botschaft ist heute wichtiger denn je.“ Auch Frau Lösch, Schulleiterin der Grundschule Destedt, lobt die starke Wirkung und das große Interesse der Kinder.

Tobias Friedrich, Präsident des Kiwanis-Club Cremlingen, betont: „Gewaltprävention beginnt im Grundschulalter. Es ist uns wichtig, Kinder zu stärken und ihnen Mut zu machen.“ Mit seiner Unterstützung stellt der Club sicher, dass alle Grundschulkind der Gemeinde Zugang zu diesem wichtigen Präventionsangebot erhalten.

Wilfried Ottersberg

Offener Brief der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Cremlingen

Zur Zustimmung zur Änderung der Schulbezirke

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die Entscheidung über die Änderung der Schulbezirke in der Gemeinde Cremlingen hat viele Fragen, Sorgen und auch Ärger ausgelöst. Das ist nachvollziehbar. Genau deshalb möchten wir als CDU-Ratsfraktion offen erklären, warum wir im Gemeinderat dieser Änderung am Ende mehrheitlich zugestimmt haben, obwohl wir diese Entscheidung mit erheblichen Zweifeln und großen Bauchschmerzen getroffen haben.

Zunächst das Wichtigste vorweg: Unsere Zustimmung ist keine Zustimmung aus Überzeugung, sondern eine Entscheidung aus Verantwortung, für die Eltern und vor allem für die Kinder.

Eine Entscheidung mit langer Vorgeschichte.

Bereits im Jahr 2023 hatte der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Grundschule Destedt dauerhaft dreizügig auszubauen. Dazu gehörten klare Festlegungen. Der Neubau einer Mensa und Küche, der Rückbau bestehender Räume zu Klassenräumen sowie die Anpassung der Schulbezirke. Diese Beschlüsse wurden nach intensiven Beratungen gefasst und stütz-

ten sich auf belastbare Prognosen. Sie galten als verlässlich.

Eltern haben sich darauf eingestellt. Sie haben ihre Planungen darauf aufgebaut, Kindergartenentscheidungen getroffen und darauf vertraut, dass Ratsbeschlüsse auch umgesetzt werden. Dieses Vertrauen war berechtigt.

Das eigentliche Problem ist nicht der jetzige Beschluss.

Dass wir am 16. Dezember 2025 über eine Änderung der Schulbezirke entscheiden mussten, ist nicht das Ergebnis neuer Erkenntnisse oder plötzlich veränderter Rahmenbedingungen. Es ist die direkte Folge eines jahrelangen Nichtstuns. Die baulichen Voraussetzungen, die bereits seit 2023 bekannt waren und Grundlage der damaligen Ratsbeschlüsse gewesen sind, wurden bis heute nicht geschaffen. Hin- und her, Nachfragen und berechtigte Sorgen aus der Elternschaft wurden zu lange vertagt oder nicht mit der notwendigen Konsequenz aufgegriffen.

Die Leidtragenden dieses Versäumnisses sind nicht Verwaltung oder Politik, sondern die Kinder und ihre Eltern. Hohe Klassenstärken, Unsicherheit kurz vor dem Schulstart und der Eindruck, nun selbst Lösungen finden zu müssen,

weil zugesagte Maßnahmen nicht umgesetzt wurden, sind die Konsequenz. Diese Entscheidung ist daher kein Ausdruck guter Planung, sondern der Versuch, die Folgen unterlassenen Handelns zumindest kurzfristig abzufedern.

Warum wir trotzdem zugestimmt haben

Trotz all dieser Punkte hat sich die CDU-Ratsfraktion entschieden, der Änderung der Schulbezirke mehrheitlich zuzustimmen. Nicht, weil wir diesen Weg für richtig halten. Nicht, weil wir mit dem bisherigen Vorgehen einverstanden sind. Sondern, weil eine Ablehnung die Situation für Eltern und Kinder kurzfristig weiter verschärft hätte. Sie hätte zusätzliche Unsicherheit geschaffen. Genau das wollten wir vermeiden. Unsere Zustimmung ist daher ein Ja zur Stabilität in einer schwierigen Situation, nicht ein Ja zur Entstehung dieser Situation.

Diese Zustimmung ist kein Freibrief

Ebenso klar sagen wir. Diese Entscheidung darf nicht als Schlussstrich verstanden werden. Die Probleme waren seit Jahren bekannt. Durch rechtzeitiges Handeln hätten sie vermieden werden können. Gerade in Zeiten knapper Kas-

sen ist es besonders ärgerlich, dass verspätetes Handeln nun zusätzliche Kosten verursacht. Steigende Baupreise, höhere Planungskosten und Zeitdruck sind die unmittelbaren Folgen. Noch schwerer wiegt jedoch der politische Schaden. Wenn Beschlüsse gefasst, aber nicht umgesetzt werden, verlieren Menschen Vertrauen in kommunale Politik. Davon profitieren am Ende genau diejenigen, die wir in den demokratischen Gremien nicht sehen wollen.

Unser Anspruch für die Zukunft.

Wir verbinden unsere Zustimmung mit klaren Erwartungen: Beschlüsse des Rates müssen künftig konsequent umgesetzt werden. Eltern müssen sich auf politische Entscheidungen verlassen können. Große Weichenstellungen dürfen nicht erst dann wieder infrage gestellt werden, wenn ihre Umsetzung längst hätte beginnen müssen. Unsere Zustimmung zur Änderung der Schulbezirke ist deshalb ausschließlich eine Entscheidung im Interesse der Kinder. Sie ist kein Freibrief, sondern ein deutlicher Auftrag, es künftig besser zu machen.

Die CDU-Ratsfraktion im Gemeinderat Cremlingen

Rat der Gemeinde bestätigt die Ausbauziele der Grundschule Destedt

CREMLINGEN Schuljahr 2027/28

Der Rat der Gemeinde Cremlingen hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 beschlossen, den Schulbezirk für die Grundschule Destedt ab dem Schuljahr 2027/28 zu verändern, sodass Cremlinger Eltern auch zukünftig ein Wahlrecht haben.

„Ich bin der Gruppe SPD/Grüne dankbar, dass zumindest von deren Seite bestätigt wurde, dass die Verwaltung den Ratsbeschluss für den Ausbau der Grundschule Destedt abgearbeitet hat“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. Zu dem Zeitpunkt des Ratsbeschlusses wurde angesichts der prognostizierten Zahlen nicht von einer durchgängigen Dreizügigkeit in der Grund-

schule Destedt ausgegangen, sondern von zwei Jahrgängen.

Die Verwaltung hat dem Auftrag folgend zwei Räumlichkeiten als Klassenräume umgebaut. Darüber hinaus wurde geprüft, ob eine Modulanlage auf dem Schulgelände errichtet werden kann. Dieses musste aus tatsächlichen und rechtlichen Gründen leider verworfen werden. Nunmehr rückt der Mensa-Neubau in den Fokus: „Die Personalressourcen stehen nun zur Verfügung und die Vorplanung kann erstellt werden. Die Grundschule Destedt wird strategisch weiterentwickelt, sodass wir in allen drei Grundschulen modernsten

Standard haben werden“, so der Bürgermeister.

Im November 2025 hat die Verwaltung in einer Informationsveranstaltung die Cremlinger Eltern über den Sachstand informiert. Eine weitere Dreizügigkeit kann in der Grundschule Destedt nicht eingerichtet werden. Die Eltern wurden deshalb gebeten, vielleicht doch die Grundschule Weddel für ihre Kinder zu wählen, wenn sie keinen konkreten Bezug zu Destedt haben. In Weddel muss auf jeden Fall eine Dreizügigkeit eingerichtet werden.

„Mein Eindruck ist, dass sich aufgrund der erwarteten großen Klas-

sengrößen in Destedt, zumindest ein Teil der Eltern eine Wahl der Grundschule Weddel vorstellen kann. Dafür bin ich dankbar. Im Übrigen habe ich mich bei den betreffenden Eltern entschuldigt, dass wir diese erst sehr spät über den Sachstand informiert haben. Im nächsten Jahr werden wir frühzeitig zu einer Informationsveranstaltung einladen, da auch im Schuljahr 2027/28 eine Dreizügigkeit für Destedt droht, die dort nicht eingerichtet werden kann. Die aktuelle Schülerprognose sieht ab 2028 stark zurückgehende Schülerzahlen voraus“, berichtet Kaatz.

Bürgerhaushalt für 2026 gesichert

CREMLINGEN Antrag von SPD und GRÜNE wurde beschlossen

Die Gruppe SPD/GRÜNE brachte bereits 2015 den Antrag auf Einführung eines Bürgerhaushaltes neben dem Ortschaftshaushalt in den Rat ein. Mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen der CDU, wurde der Antrag vom Rat im Januar 2016 angenommen. Insgesamt 100.000 Euro standen nach einem Schlüssel nun den Ortschaften zusätzlich zur Verfügung. Damit wurde ein wirkungsvolles Instrument der Bürgerbeteiligung etabliert, denn Einwohnerinnen und Einwohner hatten jetzt die Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen und aktiv an

der Entwicklung ihrer Ortschaften mitzuwirken. Von den Ortschaften der Gemeinde wurde das Modell unterschiedlich umgesetzt, sodass Mittel zum Teil nicht in Anspruch genommen wurden. Auch das Verfahren zur Umsetzung musste auf den Prüfstand. Eine Arbeitsgruppe, aus Ratsmitgliedern und Verwaltung, erarbeitete Änderungswünsche, die in allen Ortsräten ausführlich diskutiert wurden.

Der aktuellen Haushaltslage geschuldet, wurde der zur Verfügung stehende Betrag auf 50.000 Euro reduziert, unter der Maßgabe, dass

der Verteilungsschlüssel kleinere Ortschaften besser stellen sollte. Ein entsprechender Antrag von SPD/GRÜNE wurde im Finanzausschuss noch einstimmig befürwortet.

In der Ratssitzung stellte die Gruppe Mitte nun den Antrag, den Betrag auf 25.000 Euro für zehn Ortschaften zu kürzen. Für die Gruppe SPD/GRÜNE machten die Ortsbürgermeister aus Gardessen (Burkhard Wittberg, SPD) und Destedt (Diethelm Krause-Hotopp, GRÜNE) deutlich, dass dieser Vorschlag inakzeptabel ist. „Wir haben nicht nur

in Gardessen tolle Projekte schnell und unbürokratisch umsetzen können“, so Burkhard Wittberg. Für Diethelm Krause-Hotopp steht fest: „Diese direkte Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohnern hat sich bewährt und sollte als wesentlicher Bestandteil der lokalen Demokratie erhalten bleiben!“ Gegen die Stimmen der CDU/FDP/Haie beschloss der Rat, 50.000 Euro für den Bürgerhaushalt.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

Klaus Schlögl
DACHDECKERMEISTER
Inhaber: Mark Schlögl

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70
Telefax (0 53 06) 54 59

Seit 50 Jahren
in 3. Generatione

Wir wünschen allen Kunden ein gesundes und frohes neues Jahr!

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlögl@dach-schlöglaut.de · www.dach-schlöglaut.de

VOLKSWAGEN HALLE



NEWYORKER

BS ENERGY

SPONSOR OF THE DAY

FC BAYERN MÜNCHEN BASKETBALL

SO. 04.01. - 18:00 UHR

Öffentliche

SPONSOR OF THE DAY

SCIENCE CITY JENA

SO. 18.01. - 15:00 UHR



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS

instagram.com/basketballloewen | Tickethotline: 040 319 747 69 52



Powered by



BS ENERGY

NEWYORKER

28 BLACK



Öffentliche

private office
— BRAWOGROUP —



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

newcitymedia.
www.newcitymedia.de

RUNDSCHAU KulTour

AUSSTELLUNGEN

BRAUNSCHWEIG

Weibermacht - Die schöne Böse
Bis 22.02.2026
Herzog Anton Ulrich-Museum

Am Anfang war der Gurt - Braunschweiger Ethnographica, Souvenirs & koloniale Trophäen
Dauerausstellung
Städtisches Museum

Mensch, Maschine! Industrie-geschichte der Stadt Braunschweig
Dauerausstellung
Städtisches Museum

BREMEN

Olaf Brzeski. Feast
Bis 8.3.2026
Gerhard-Marcks-Haus

Alberto Giacometti. Das Maß der Welt
Bis 15. 2.2026
Kunsthalle Bremen



Cold as Ice. Kälte in Kunst und Gesellschaft
Bis 15.3.2026
Weserburg Museum

Piplotti Rist. Pixelwald Wisera
Dauerausstellung
Kunsthalle Bremen

HANNOVER



Niki. Kusama. Murakami: Love you for Infinity
Bis 14.2.2026
Sprengel Museum Hannover

Van Gogh - The Immersive Experience
Multimedia-Spektakel
Bis 28.2.26
Alte Druckerei



Abenteuer Abstraktion
Dauerausstellung
Sprengel Museum Hannover

Käte Steinitz- von Hannover nach Los Angeles
Bis 25.1.2026
Sprengel Museum Hannover



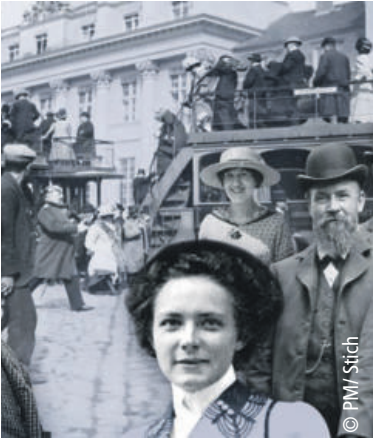
Die Inszenierung der Dinge
Bis 12.4.2026
Museum für Kunst und Gewerbe

POTSDAM

Theo von Brockhusen „Farben im Licht“
Bis 22. März 2026
Potsdam Museum

Einhorn. Das Fabeltier in der Kunst
Bis 1.2.2026
Museum Barberini

POTSDAM. EINE STADT MACHT GESCHICHTE
Dauerausstellung
Potsdam Museum



SALZGITTER

50.000 Jahre Leben in Salzgitter
Dauerausstellung
Museum Schloss Salder

WOLFSBURG

Utopia - Recht auf Hoffnung
Bis 11. 1. 2026
Kunstmuseum Wolfsburg

Małgorzata Mirga-Tas. Eine alter-native Geschichte
Bis 15. März 2026
Kunstmuseum Wolfsburg



VERANSTALTUNGSKALENDER

8. JANUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Der Vetter aus Dingsda
Operette

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Minna von Barnhelm
Schauspiel

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das perfekte Geschenk
Komödie

9. JANUAR

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Die Fledermaus
Musiktheater

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das perfekte Geschenk
Komödie

SHOW
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Vintage Wonderland
Winter-Revue

10. JANUAR

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das perfekte Geschenk
Komödie

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Das Rauschen der Stadt
Tanztheater

11. JANUAR

MUSIK
11 Uhr, Großes Haus, Theater BS
5. Sinfoniekonzert: Unvollendet
Staatsorchester

18 Uhr, Lessingtheater WF
Robert Kreis
Ein Abend voller Nostalgie und Humor

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Heute wieder ein Schelm
Heinz-Erhardt-Abend

12. JANUAR

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
5. Sinfoniekonzert: Unvollendet
Staatsorchester

13. JANUAR

SONSTIGES
19 Uhr, Sternwarte Hondelage BS
Astrofotografie – das Weltall ist bunt!
Besucherabend

14. JANUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Postyr: „Supernova“
A-Cappella: 5 Stimmen, 1 Computer

15. JANUAR

MUSIK

Party Time
20 Uhr, Brunsviga BS
Götz Widmann

THEATER
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Drama

20 Uhr, Brunnentheater HE
Das perfekte Geschenk
Komödie

16. JANUAR

MUSIK
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Neujahrskonzert
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Die Fledermaus
Musiktheater

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Alicja Heldt
Alicja im Wunderland

17. JANUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Kelly Thoma & Mayu Shviro Duet
Lyra-Klänge aus Kreta

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Wozzeck
Musiktheater

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Mehr Schein als Sein
Komödie

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Endlich allein
Komödie

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Martin Sierp
Neues Programm

18. JANUAR

MUSIK
17 Uhr, Brunnentheater HE
Neujahrskonzert
Staatsorchester BS

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Mehr Schein als Sein
Komödie

18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Minna von Barnhelm
Schauspiel

18 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Tratsch im Treppenhaus
Lustspielklassiker

19. JANUAR

MUSIK
20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
„Vollendet“
Staatsorchester BS

20. JANUAR

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Endlich allein
Komödie

21. JANUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Spellbound Contemporary Ballet:
„Vivaldiana“
Modern Dance

22. JANUAR

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Endlich allein
Komödie

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Hidden Shakespeare
Improtheater

23. JANUAR

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Endlich allein
Komödie

24. JANUAR

MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Matti Klein Soul Trio
Konzert

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Die Fledermaus
Musiktheater

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Mehr Schein als Sein
Komödie

25. JANUAR

MUSIK
19 Uhr, Brunnentheater HE
Lions Party Band & Friends
Konzert

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Venezianische Nächte
Benefiz-Neujahrskonzert

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
30 Jahre Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys
„Tohuwabohu!“

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Das kunstseidene Mädchen
Schauspiel

26. JANUAR

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Klimakonzert – Mensch und Natur
Staatsorchester

28. JANUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Das schlaue Füchslein
Oper für die ganze Familie

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater BS
Ich bin ein Mensch
Schauspiel

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Gaming Romeo & Julia
Interaktives Theater

29. JANUAR

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Endlich allein
Komödie

20 Uhr, Brunnentheater HE
Die Therapie
nach dem Roman von Sebastian Fitzek

30. JANUAR

SATIRE
20 Uhr, Brunsviga BS
Tobias Mann
Real/Fake

31. JANUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Max Eisingers Tacheles
Musik aus der Diaspora

20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Meisterkonzert
NDR Radiophilharmonie

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Weinprobe für Anfänger
Komödie

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Weinprobe für Anfänger
Komödie

1.FEBRUAR

THEATER
14:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Die Fledermaus
Musiktheater

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Endlich allein
Komödie

4. FEBRUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Carmen – Boléro
Tanztheater

Raum zum Leben
„Hier fühle ich mich zu Hause.“
AWO-Wohn- und Pflegeheime
Pflegenotaufnahme • 0800 7070117
Braunschweig, Goslar, Helmstedt, Salzgitter, Vechelde, Wolfenbüttel, Wolfsburg, Königslutter.
Weitere Infos: Tel. +49 531 3908-0 www.awo-bs.de
Senioren & Pflege

SCHLANGENFARM SCHLADEN
Im Gewerbegebiet 5 • 38315 Schladen • Tel. 05335 / 1730
Wir haben wieder für Sie geöffnet
Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 16 Uhr
Eintrittspreise
Erwachsene.....12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre.....7,50 €
Familienkarte.....36,00 €
Menschen mit Behinderungen und Rentner.....10,00 €
Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen allen ein frohes Jahr 2026!

EINMAL LÖWE, IMMER LÖWE
Jetzt neu: Wir berichten zu jedem Heimspiel unserer Eintracht
auf www.rundschau.news

SPIELBAR

Mut, Würfel und ein gutes Pokerface

WÜRFELSPIEL „Biddle“ von Amigo

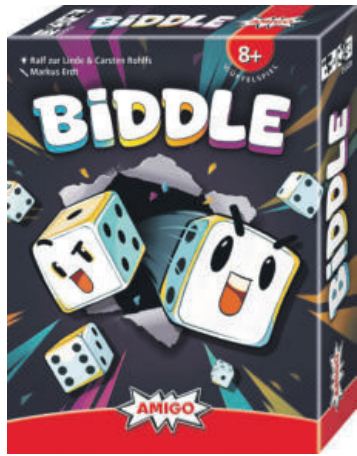
Von Kerstin Mündörfer

Biddle richtet sich an alle, die gern bluffen, zocken und dabei lautstark mitfiebern. Das Würfelspiel von Amigo ist ideal für gesellige Runden mit Freunden oder Familie, funktioniert ab etwa acht Jahren und lebt klar von der Interaktion zwischen den Spielern.

In der Tischmitte liegen ein Tableau und sechs Würfel, dazu wird jede Runde eine Würfelaufgabe aufgedeckt. Dann beginnt das Herzstück des Spiels: das Bieten. Alle schätzen reihum, in wie vielen Würfeln sie die Aufgabe schaffen könnten. Man kann mitgehen, mutig unterbieten oder lieber aussteigen und auf das Scheitern der anderen hoffen. Erst wenn sich alle auf ein Feld vorgewagt haben und mindestens eine Person ausgestiegen ist, geht es ans Würfeln. Die Gebliebenen versuchen nun, ihr großes Versprechen einzulösen. Gelingt das, kassieren sie Punkte – verzo-

cken sie sich, lachen die anderen und streichen die Punkte ein. Nach zehn Runden steht der Sieger fest. Schon in meiner ersten Runde Biddle wurde schnell klar, dass hier nicht still vor sich hin gewürfelt wird. Am Tisch wurde gelacht, gezweifelt, geprahlt und gegenseitig versucht, die anderen zu verunsichern. Genau davon lebt das Spiel: weniger vom reinen Würfelglück, sondern davon, wie gut man sich selbst einschätzt und ob man den Mut hat, rechtzeitig auszusteigen oder bewusst ins Risiko zu gehen. Das Design bleibt dabei angenehm übersichtlich und lenkt nicht ab. Die eigentliche Stärke von Biddle ist aber das Zusammenspiel der Spieler – wer seine Mitspieler lesen kann, hat klar Vorteile. In sehr zurückhaltenden Runden kann die Spannung etwas abflachen, doch mit der richtigen Gruppe entfaltet das Spiel seinen vollen Reiz. Ein spannendes Würfelspiel mit starkem Bluff-Faktor, das in geselli-

ger Runde glänzt und Mut belohnt – sehr empfehlenswert für Gruppen, daher 4 von 5 Punkten.



BIDDLE
UNSERE WERTUNG
★★★★☆
Verlag: Amigo
Art: Würfelspiel
Autor: Ralf zur Linde
Spieler: 2 bis 5
Dauer: 30 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 14,99 Euro

Kartenkrimi mit Herzklopfen

KARTENSPIEL „Flip7“ von Kosmos

Von Kerstin Mündörfer

Flip 7 richtet sich an alle, die schnelle Entscheidungen lieben und gern mitfiebern – egal ob Spieleabend mit der Familie oder große Runde mit Freunden. Es handelt sich um ein Kartenspiel von Kosmos, das schon ab acht Jahren funktioniert und erstaunlich viele Menschen gleichzeitig an einen Tisch bringt. Gespielt wird reihum: Man sammelt Zahlenkarten, um möglichst viele Punkte zu machen. Nach jeder Karte steht die große Frage im Raum: Höre ich jetzt auf oder gehe ich das Risiko ein und ziehe noch eine? Der Haken dabei ist fies und genial zugleich – wer eine Zahl doppelt zieht, fliegt sofort aus der Runde und bekommt keine Punkte. Aktionskarten sorgen zusätzlich für Überraschungen, Schadenfreude und kleine Jubelschreie. Besonders aufregend ist der Moment, wenn jemand kurz vor dem seltenen „Flip 7“ steht. Ziel des Spiels ist

es, als Erste oder Erster 200 Punkte zu erreichen. Meine erste Partie Flip 7 habe ich mit einer gemischten Runde aus Vielspielern und absoluten Neulingen gespielt – und genau da zeigt das Spiel seine große Stärke. Alle waren sofort drin, die Regeln sind schnell verstanden, und nach wenigen Minuten wurde laut gelacht, geseufzt und angefeuert. Das Design ist schlicht, aber sehr klar, und die Spielidee lebt vom reinen Nervenkitzel. Der Wiederspielreiz ist enorm, weil jede Runde anders läuft und man sich jedes Mal einredet: „Diesmal höre ich rechtzeitig auf.“ Spoiler: Tut man fast nie. Kritisch gesehen ist der Glücksfaktor hoch, doch genau das macht den Reiz aus – Flip 7 will kein Grübelspiel sein, sondern ein emotionales Erlebnis. Daher vergebe ich 5 von 5 Punkten für ein einfaches, hochspannendes Kartenspiel mit Suchtfaktor, das große Gruppen begeistert und im-



Kerstins
Spiele-
kritiken



mer wieder auf den Tisch will – klare Kaufempfehlung.

FLIP7
UNSERE WERTUNG
★★★★★
Verlag: Kosmos
Art: Kartenspiel
Autor: Eric Olsen
Spieler: 3 bis 18
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 14,99 Euro

LesBAR

Erinnerungskultur im Wandel

BESTSELLER „Gedenken neu denken“ von Susanne Siegert



Wie sich unser Erinnern an den Holocaust verändern muss“, steht unter der Überschrift des aktuellen Bestsellers von Susanne Siegert. Sie ist eine 1992 geborene Journalistin und gehört zu den bekanntesten Stimmen der Erinnerungskultur in Deutschland. Worum geht es in ihrem Buch? – Es ist ein Ansporn für eine neue Gedenkarbeit. Dabei legt die Autorin den Schwerpunkt auf die Verantwortung der Nach-

fahren jener NS-Tätergeneration und es geht ihr ganz wesentlich um eine Abkehr von altbekannten Rückschau auf die Opfer, die das Handeln der Täter und Mitläufer meist ausblendet. Siegert tritt für eine weiter gefasste, vielfältigere Gedenkkultur ein, die zum Ziel hat, auch künftige Generationen zu erreichen, die auf die direkten Berichte von Zeitzeugen nicht mehr zurückgreifen können. „Gedenken neu denken“ ist insofern beachtenswert, weil es ein Motto ist, das durchaus weiter greift als das Erinnern an die NS-Verbrechen. Ein Buch, das zum Nachdenken anregt. Und vielleicht zum Umdenken. Dafür drei von fünf möglichen Sternen.

★★★★☆
Titel: Gedenken neu denken
Autor: Susanne Siegert
Genre: Sachbuch
Verlag: Piper, Taschenbuch
Preis: 18 Euro

Geschichte über Gauß und Humbolt

KLASSIKER „Die Vermessung der Welt“ von Daniel Kehlmann



Der deutsch-österreichische Schriftsteller schrieb seinen Erfolgsroman „Die Vermessung der Welt“ 2005, womit dieses Werk ein Klassiker der neueren Zeit ist. Es geht in diesem Roman um den Mathematiker Carl Friedrich Gauß und den Naturforscher Alexander von Humboldt. Der Autor erzählt die zum Teil authentischen, aber auch fiktiven Lebensgeschichten der beiden großen Männer. Es geht

um zahlreiche Erfindungen von Humboldt und Gauß sowie um die Entstehung der modernen Wissenschaft. Historiker kritisieren allerdings die Darstellung der beiden Protagonisten zum Teil heftig. Dennoch, das Buch, das größtenteils in indirekter Rede verfasst wurde, ist Kehlmanns erfolgreichstes Werk. Es wurde allein in Deutschland rund 2,3 Millionen mal verkauft und im Jahr 2012 ebenso erfolgreich verfilmt. Trotz der kontroversen Fiktion-Realität-Diskussion ist dieses Buch lesenswert. Oder eventuell gerade deswegen? Wo sich Wahrheit und Märchen so wunderbar vermischen, entsteht ein ganz besonderes Leseabenteuer. Von mir deshalb vier Sterne.

★★★★☆
Titel: Die Vermessung der Welt
Autor: Daniel Kehlmann
Genre: Roman
Verlag: Rowohlt, Taschenbuch
Preis: 14 Euro

Dodens
Buch-
kritiken



Der Fall Thomas Mann

NEUERSCHEINUNG „Gefährliche Betrachtungen“ von Tilo Eckardt

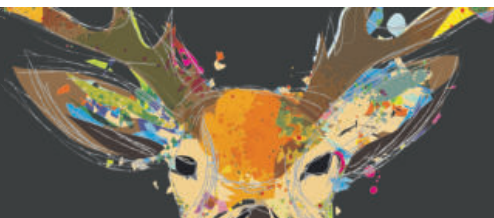


Tilo Eckardt ist unter anderem Verleger und Autor. Für zwei Monate lebte er auf der Kurischen Nehrung. Dort schrieb er, wenige Meter vom Sommerhaus des Schriftstellers Thomas Mann entfernt, sein Buch „Gefährliche Betrachtungen“, indem der große Autor und Literatur-Nobelpreisträger lebendig wird. Im Sommer 1930 kommt Thomas Mann ins Sommerhaus am Meer. Dort arbeitet er an einer

Rede, die das deutsche Volk vor dem Nationalsozialismus warnen soll. Thomas Mann lernt einen litauischen Übersetzer kennen, den er eingedeutscht „Müller“ nennt. Müller verliert das Manuskript mit der Rede, was den Schriftsteller in arge Bedrängnis führt. Beide Männer müssen alles daransetzen, das Redemanuskript wiederzufinden. Wenn es in falsche Hände gelangt, kann es unübersehbare Folgen haben. – Tilo Eckardt schrieb mit diesem Krimi eine hervorragende Hommage an Thomas Mann und einen Roman über Mut, Freundschaft und die Kraft der Literatur, die eine Welt verändern kann. Eckardt verquickt gekonnt historische Wahrheiten mit dichterischer Erfindung. Von mir dafür volle fünf Sterne.

★★★★★
Titel: Gefährliche Betrachtungen
Autor: Tilo Eckardt
Genre: Krimi
Verlag: droemer, Taschenbuch
Preis: 12,99 Euro

Immer auf dem Laufenden.
Die RUNDSCHAU.



LESEN
SPIELEN
INFORMIEREN

Aktuelle
Berichte
immer
online!



RUNDSCHAU

Horoskop



Krebs 22.6.-22.7.

Seit einiger Zeit stockt die Partnerschaft; ein klärendes Gespräch kann helfen. Beruflich bringt nur gemeinsames Handeln Erfolg, kooperieren Sie mit anderen. Kleine Pausen und Spaziergänge unterstützen Ihre Gesundheit.

Steinbock 22.12.-20.1.

Bei Unsicherheit in der Partnerschaft hilft ein offenes Gespräch, um Bedürfnisse und Grenzen zu kommunizieren. Beruflich führen Geduld und schrittweises Vorgehen schneller zum Erfolg. Ruhepausen und moderates Ausdauertraining sind zur Stressreduktion wichtig.

Wassermann 21.1.-19.2.

Klären Sie mit Ihrem Partner gemeinsame Ziele und Wünsche und gewähren Sie ihm Raum. Beruflich gehen Sie Schritt für Schritt vor und treten aus ihrer Komfortzone heraus. Engagement zahlt sich aus. Pausen und moderater Sport halten fit.

Löwe 23.07.-23.8.

Neue Hoffnung fürs Liebesleben: Mehr Freiheit und Raum in der Beziehung bringt Harmonie. Beruflich erwarten Sie Aufstiegschancen – handeln Sie entschlossen. Gesundheitlich zahlt sich Ihr Bewusstsein für das eigene Wohlbefinden aus; bleiben Sie konsequent.

Fische 20.2.-20.3.

Achten Sie zu Jahresbeginn auf die leisen Wünsche Ihres Partners. Beruflich nutzen Sie Ihre Kommunikationsstärke und binden andere ein. Regelmäßige Pausen schützen vor Ausbrennen und bewahren ihre Pläne für 2026.

Jungfrau 24.8.-23.9.

Ihre Ansprüche an einen Partner sind gestiegen, doch Kompromisse bleiben wichtig. Beruflich stehen Sie stabil; nutzen Sie Chancen für neue Perspektiven und zusätzlichen Gewinn. Bewegung fördert Muskeln, Verdauung und langfristiges Wohlbefinden.

Widder 21.3.-20.4.

Ein spannendes Jahr steht bevor: In der Beziehung nicht zu sehr mit dem Feuer spielen, als Single neue Angebote prüfen. Beruflich engagiert starten, auch ungewöhnliche Aufgaben angehen – ohne Überforderung. Kondition gut, Bewegung beibehalten.

Waage 24.9.-23.10.

Unterstützen Sie andere in der Partnerschaft nicht zu vorschnell, um Ausnutzung zu vermeiden. Beruflich verschafft Ihnen Ihre Kommunikationsstärke Respekt, achten Sie jedoch auf ihren Tonfall. Bewegung und Abwechslung stärkt Geist und Körper.

Stier 21.4.-21.5.

Prüfen Sie in der Beziehung, ob Sie sich wohlfühlen, und scheuen Sie sich nicht vor Konsequenzen. Beruflich bringen Neuanfänge im ersten Quartal neue Energie. Ihre Gesundheit blüht – unterstützen Sie sie mit Ernährung und Bewegung.

Skorpion 24.10.-22.11.

Ihre Beziehung wird stabiler, Ihr Einsatz zeigt Wirkung und Ihr Partner zeigt mehr Nähe. Beruflich fordert das Jahr Ihr Können – bleiben Sie gelassen. Kleine Naturpausen und regelmäßige Vorsorge stärken Gesundheit.

Zwillinge 22.5.-21.6.

Mehr Freiraum in der Partnerschaft erreichen Sie durch offene Gespräche. Beruflich kann das Jahr mit Initiative sehr erfolgreich werden, Vorsicht bei unklaren Angeboten. Pausen und weniger Zucker und Koffein beugen Erschöpfung vor.

Schütze 23.11.-21.12.

Neue, bereichernde Gefühle warten in der Partnerschaft, wenn Sie den Alltag durchbrechen. Beruflich bringen Turbulenzen und kreative Aufgaben Schwung. Gesundheitlich gilt: Kontinuität bewahren und beim Essen Maß halten.



Arzneitees bei Husten und Co.

MIT BEWÄHRTEN HEILKRÄUTERN ERKÄLTUNGEN LINDERN

djd. Wenn der Hals kratzt und der Hustenreiz plagt, greifen viele Menschen instinktiv zu einer heißen Tasse Tee. Der aufsteigende Dampf wirkt fast wie eine kleine Inhalation, die Flüssigkeit befeuchtet die Schleimhäute, was das Abfließen von Schleim zusätzlich erleichtern und den Rachen beruhigen kann. Zudem sorgt der sanfte Wärmeeffekt für Behaglichkeit und hilft dem

Körper, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Doch nicht jeder Tee ist gleich, vor allem wenn es darum geht, Erkältungssymptome gezielt zu lindern.

Arzneitees sind geprüfte Arzneimittel

Lebensmitteltees sind in erster Linie Genussmittel. Arzneitees dagegen sind rechtlich gesehen Arz-

neimittel und müssen strenge Vorgaben erfüllen. Ihre Inhaltsstoffe werden auf Identität, Reinheit und Wirkstoffgehalt geprüft. Nur nach offizieller Zulassung dürfen sie in den Verkauf gelangen, inklusive Beipackzettel mit Anwendungshinweisen. Bei festsitzendem Husten sowie einem gereizten oder entzündeten Hals sind Arzneitees oft sehr sinnvoll: Thymian kann schleimlösend wirken, Salbei die Schleimhäute im Hals beruhigen, Kamille Entzündungen hemmen und Isländisch Moos Reizungen

lindern. Das Sidroga Sortiment beispielweise umfasst über 30 Arzneitees für verschiedene Anwendungsgebiete, darunter Husten- und Bronchialtee, Erkältungstee sowie einen Reizhustentee. Ein besonderes Merkmal ist der sogenannte Wirkstoffresor, eine spezielle Umverpackung, welche die empfindlichen Inhaltsstoffe im Teebeutel vor Licht, Luft und Feuchtigkeit schützt und somit das Qualitätsniveau über die lange Haltbarkeitsdauer hinweg garantiert.

**kostenloser
Brillen-
check**

**Traue deinen
Augen.
Und uns.**

becker + flöge
Mein Optiker

Passende **Brille**.
Passender **Service**.

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 • Schloss-Arkaden • Weißes Ross, Celler Str. 30 • www.becker-floege.de

**DAMKE
ISENSEE**

**IHR SERVICEPARTNER
RUND UM DAS AUTO
Seit 1928**

**ALTAUTO-
ENTSORGUNG**
inkl. kostenloser
Abholung

Abschlepp- und Bergungsdienst
An- und Verkauf von Unfallwagen
Altautoentsorgung • Lackiererei
KFZ-Gebrauchteile • Unfallinstandsetzung
Autoscheiben und Autoglas • HU und AU
Klimaservice • Elektronikdiagnose
Leihwagen • KFZ-Inspektion • Reifenservice
KFZ-Meisterbetrieb

Tel.: 0531 281350 Fax: 0531 895759
Mobil: 0171 8161422
Büchner Straße 15
38118 Braunschweig
info@damke-isensee.de
www.damke-isensee.de

Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung